

Medienmitteilung 13. September 2022 / kw

Spital Emmental: Publikumsvorträge Herbst

Am 22. September steht in Langnau ein Vortrag auf dem Programm, der auf die bewegte Geschichte der Emmentaler Spitäler zurückblickt. Gehalten wird er vom ehemaligen CEO des Spitals Langnau Peter Schär.

Im Mittelalter waren die Klöster und Orden für die Pflege von Kranken zuständig, später kamen die «Nothfallstuben». Ende des 19. Jahrhundert genügten diese nicht mehr – innerhalb von kurzer Zeit wurden im Emmental mehrere Spitäler gebaut. Das Spital Sumiswald nahm im Januar 1881 die ersten Patientinnen und Patienten auf. Das Spital Burgdorf, respektive die «Bezirks-Krankenanstalt Burgdorf», wurde 1897 gegründet. Und im Oktober 1898 konnte die neue Bezirkskrankenanstalt Langnau am Standort der einstigen Amtsschreiberei eingeweiht werden.

Kaum jemand weiss so viel über die Geschichte des Spitals Emmental und die Berner Spitalgeschichte wie der ehemalige Leiter des Spitals Langnau Peter Schär. Er hat sich ausgiebig mit der Geschichte des Gesundheitswesens im Emmental befasst, hat unzählige Dokumente gesammelt und taucht regelmässig in die Archive ein. In seinem Vortrag «Geschichte der Spitäler im Emmental vom Mittelalter bis heute» lässt er die Besucherinnen und Besucher an seinem umfassenden Wissen teilhaben.

Eine Anmeldung ist möglich, aber nicht obligatorisch; entweder telefonisch unter Tel. 034 421 18 52 (Namen, Anzahl Teilnehmende und gewünschten Vortrag aufs Band sprechen) oder online unter: www.spital-emmental.ch/publikumsvortraege. Unter dieser Webseite ist auch das Detail-Programm der Vortragsreihe zu finden.

Bildlegende: Peter Schär ist ein versierter Kenner der Geschichte der Emmentaler Spitäler
(Foto: zvg)